

BRÜCKL • aktuell
www.brueckl.at • brueckl@ktn.gde.at



Mitteilungsblatt



Gemeinderat und Bürgermeister wünschen der Bevölkerung von Brückl ein ruhiges Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für 2020!

Aus dem Inhalt

- Bürgermeisterbrief
- Gemeinderat
- Gratulationen
- Gemeindeveranstaltungen
- Umwelt
- Vereine
- Veranstaltungen

Der Bürgermeister informiert

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Am Gemeindeamt und bei der Arbeit für die Gemeinde gab es keine Sommerpause. Ganz im Gegenteil. In den Sommer- und Herbstmonaten wurden wieder sehr viele geplante Aufgaben erledigt bzw. angepackt. Zusätzlich kamen einige ungeplante Aktivitäten dazu, die aber aufgrund ihrer Dringlichkeit umgehend zu erledigen waren.

Ganz im Süden unserer Gemeinde beginnend, in Ochsendorf, hat es mit Eltern sowie Vertretern vom Amt der Kärntner Landesregierung, den Österreichischen Bundesbussen, dem Bauamtsleiter und den drei Bürgermeistern von Brückl diverse Gespräche und Ortsaugenscheine betreffend dem sicheren Schulweg gegeben. Dem Anliegen der Eltern, eine 70 km/h-Beschränkung im gesamten Bereich der Bushaltestellen zu erlassen, wurde von der zuständigen Behörde leider abgelehnt.

Der Hauptgrund dafür ist, dass vor einigen Jahren um sehr viel Geld eine Unterführung errichtet wurde. Dies ist wohl die beste Möglichkeit, um eine Straße zu queren. Von Seiten der Gemeinde werden wir aber versuchen weitere Optimierungen vorzunehmen. Es soll ein verbesserter Gehweg und eine Ausleuchtung der Kreuzung errichtet werden.

Die Bevölkerung in Ochsendorf ist eingeladen und aufgefordert bei einer freundlicheren Gestaltung der Unterführung mitzuarbeiten. Dies alles kann und wird natürlich in Abstimmung mit der Straßenverwaltung erfolgen. Aber nicht nur in Ochsendorf, sondern für alle Bushaltestellen in unserer Gemeinde sollen die Bedingungen überprüft und für einen sicheren Schulweg angepasst bzw. erneuert werden.

In Krobathen sind die Aufschließungsarbeiten der Grundstücke in vollem Gange. Die ersten beiden Grundstücke sind bereits reserviert und werden demnächst verkauft werden. Interessenten können sich jederzeit am Gemeindeamt melden.

Entgegen den ursprünglichen Plänen wurde mit dem Ausbau des Salzaches nicht im Juni, sondern erst im November begonnen. Derzeit wird die Zufahrtsstraße errichtet bzw. ausgebaut. Die ersten Betonlieferungen zur Errichtung der großen Sperre im Wald oberhalb des Siedlungsgebietes haben ebenfalls bereits stattgefunden. Der Ausbau startet ganz oben mit der Errichtung dieser Sperre und wird sich dann langsam nach unten fortsetzen. Bis es dann tatsächlich zur Neuerrichtung der Brücke auf der Bundesstraße in St. Filippen kommen wird, werden voraussichtlich noch zwei bis drei Jahre vergehen. Eine weitere Bürgerversammlung ist geplant, sobald die Wildbach- und Lawinerverbauung detailliertere Pläne zur Verfügung stellen kann.

Dringend und ganz kurzfristig mussten die beiden Brücken zur Einfahrt in die Getreidegasse und in die Weingasse erneuert werden. Die alten, schwer angestroteten Träger waren nicht mehr sanierbar. Der Gemeindevorstand hat sich dazu entschlossen, nicht die billigste Variante, sondern langfristig gedacht, etwas teurere Stahlbetonbrücken zu errichten.

Eines der nächsten Bauvorhaben ist die Sanierung der Straße in Hausdorf. Zugleich mit der Sanierung soll auch die Ableitung des Wassers bei Starkregen erneuert werden, sofern die wassertechnischen Angelegenheiten mit der BH St. Veit und den unmittelbaren Anrainern geklärt werden können.



Trotz dessen, dass es (noch) keine Kampfmannschaft bei der WSG-Brückl gibt, ist es wichtig, die notwendigen Instandhaltungen unserer Sport- und Freizeitanlage durchzuführen. Dies wurde erst vor wenigen Tagen abgeschlossen. Die Nachwuchsmannschaften der WSG-Brückl freuen sich darüber. Die Sauna ist in Betrieb und die Naturfreunde nutzen die Anlage ebenfalls.

Nicht ganz überraschend ist es vor einigen Wochen zu einem weiteren Wasserrohrbruch in der Schmiedendorferstraße in Brückl gekommen. Dieser Schaden musste natürlich sofort repariert werden und hat mich ein weiteres Mal in meinem Vorhaben bestärkt, die Wasserleitungen möglichst rasch zu erneuern.

Bautechnisch abgeschlossen und in Betrieb genommen wurde der Hochbehälter in der Hangsiedlung. Lediglich ein Zaun muss noch errichtet werden. Dies wird voraussichtlich in den nächsten Wochen erledigt werden.

Ein weiteres Teilstück der Diexer Straße L 113 nach St. Ulrich wurde auf einer Länge von ca. 650m über dem Anwesen vlg. Pobäschnig ausgebaut und mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Die sogenannte Verschleißdecke wird erst im Frühling aufgebracht. Danach werden das Bankett und die Leitschienen wieder auf die richtige Höhe angepasst. Ich möchte darauf hinweisen, dass in diesem Bereich eine besondere Vorsicht geboten ist. Zusätzlich zu diesen Verbesserungen wurden die drei Kreisverkehre in Brückl ausgebaut und instandgesetzt.

Nach einem persönlichen Gespräch mit dem Straßenbaureferenten LR Martin Gruber kann ich berichten, dass der mehr als problematische Abschnitt unter der Laurentiuskirche, wo die Leitschiene bereits nach außen hängt, im nächsten Jahr in Angriff genommen werden soll.

Erfreulich ist zu sehen, dass die e5-Aktivitäten zu greifen beginnen und sich doch einige BürgerInnen für die Themen „Energiewirtschaft und Umweltschutz“ interessieren. Details dazu werden laufend in „Brückl aktuell“ berichtet.

Derzeit befindet sich die Aufteilung der Jagdreviere in der Marktgemeinde Brückl in Überarbeitung. Diese sind alle zehn Jahre zu erneuern und in einen digitalisierten Kataster einzutragen. Die Überarbeitung erfolgt in Abstimmung mit den Eigenjagdbesitzern und den Vertretern der drei Gemeindegajden und muss bis 2020 abgeschlossen sein.

Wie vor einigen Monaten vom Gemeindevorstand beschlossen, wurde die Zusammenlegung der Leitung „Haus der Kinder“ und Kindergarten wieder getrennt. Somit unterliegen beide Kinderbetreuungseinrichtungen wieder einer getrennten Leitung.

Einen Wechsel hat es in der Leitung der Kulturgemeinschaft gegeben. Nach vier Jahren hervorragender Arbeit (zwei Jahre länger als ursprünglich geplant und vereinbart) und be-

ster Zusammenarbeit mit allen Vereinen und der Gemeinde haben sich Fr. Christa Noch, Fr. Annemarie Felfernig und Fr. Rosi Wastian dazu entschlossen, bei der kürzlich stattgefundenen Neuwahl nicht mehr für ihre Funktionen anzutreten. Fr. Noch hat sich dazu entschlossen, nicht mehr als Obfrau der Vereinigung vorzustehen, aber weiterhin aktiv mitzuarbeiten. Bei der Wahl wurde Herr Mag. Thomas Unterguggenberger zum neuen Obmann, und Christa Noch zu seiner Stellvertreterin gewählt. In der letzten Sitzung hat Frau Mag. Martina Stromberger die Funktion der Kassiererin übernommen, als Schriftführer wurde Herr Elias Pliessnig nachbesetzt. Wie bereits am Abend der Wahl gesagt, ich bin nicht enttäuscht über die Entscheidung der drei Damen, sondern aufrichtig dankbar dafür, was sie in den letzten vier Jahren geleistet haben. Der kulturelle Aufschwung in unserer Gemeinde trägt ganz klar ihre Handschrift. Ein herzliches Dankeschön dem gesamten „alten“ Vorstand und viel Erfolg dem neuen Team.

Aufrichtig danken möchte ich allen MitbürgerInnen für die zeitgerechte Überweisung der Abgaben in die Gebührenhaushalte (Wasser, Kanal, Müll). Nur dadurch ist es möglich einen ordentlichen Betrieb in der Gemeinde aufrecht zu erhalten. Laufende Investitionen, vor allem in die Wasserversorgung, sind weiterhin notwendig und werden uns noch länger beschäftigen.

Danken möchte ich auch allen Unternehmerinnen und Unternehmern für die pünktliche Bezahlung der Kommunalsteuern. Sie leisten damit einen ganz wesentlichen Beitrag zur Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde. All jene, die mit Ihren Zahlungen noch säumig sind, möchte ich hiermit höflich, aber bestimmt, an Ihre Verpflichtungen erinnern.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle in Diensten der Gemeinde stehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – in den Kinderbetreuungseinrichtungen, am Bauhof, am Gemeindeamt – sowie an alle unsere Vereine und

Kulturträger, an die freiwilligen MitarbeiterInnen in den diversen Arbeitsgruppen (Bürgerbeteiligungsaktivitäten) und an alle GemeinderätInnen. Wir alle arbeiten das ganze Jahr zusammen zum Wohle aller Menschen und Dörfer der Marktgemeinde Brückl.

Besonders danken möchte ich im Namen der gesamten Bevölkerung den drei Feuerwehren unserer Gemeinde (FF Brückl, FF St. Filippen, BTF Donau Chemie) sowie den Feuerwehren im Tal. Die letzten Unwetter im oberen Gurktal haben uns wieder deutlich vor Augen geführt, wie wichtig es ist, dass Menschen sich in Notsituationen beistehen. Drei Tage und drei Nächte waren die Mitglieder unserer Feuerwehren im Einsatz. Ihnen ist es gelungen, größere Schäden abzuwehren. Hunderte freiwillige Stunden wurden geleistet, tausende Sandsäcke mussten gefüllt und in Position gebracht werden.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest, Ruhe und Erholung im Kreise ihrer Lieben sowie alles Gute im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister Ing. Burkhard Trummer



WIRTSCHAFTSINITIATIVE VON „BRÜCKL-AKTUELL“ – BRÜCKLER BETRIEBE STELLEN SICH VOR!

Schneiderei Marlies Josefine Blaßnegger

Nach der Matura in der „Höher bildenden Lehranstalt für Mode und Bekleidung“ in Klagenfurt, durfte ich in einigen anderen Bereichen, aber vorwiegend in der Kleidungsproduktion arbeiten. In dieser Zeit konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln und erlerntes Basiswissen ausbauen und perfektionieren. Weil mich diese Aufgaben nicht vollständig erfüllt haben, habe ich mich entschlossen mein Wissen und meine Fertigkeiten in Ihrer Nähe, in Brückl anzubieten.

Zu lange Hosen, zu weite oder zu enge Kleider, der kaputte Reißverschluss der Lieblings-Jeans, aber auch kaputte Bettwäsche sind nur einige wenige Dinge, die ab nun der Vergangenheit angehören. Sie möchten ein Unikat, ein Kleidungsstück, das niemand sonst

hat, oder haben einfach eigene Vorstellungen von „modisch“, dann sind Sie bei mir richtig. Genau für diese Dinge stehe ich Ihnen gerne mit Rat und vor allem Tat zur Seite.

„Nicht Jeder hat die Figur nach Maß, aber ich habe das Maß für jede Figur!“

Nach diesem Motto fertige ich auch gerne Kleidungsstücke für Menschen mit Handicap, oder für Menschen, die einfach Schwierigkeiten mit Stangenware oder spezielle Vorstellungen haben, an. Ich würde mich sehr freuen, Ihnen dabei helfen zu können sich in Ihrer neuen und einzigartigen Kleidung „pudelwohl“ zu fühlen. Ich heiße Sie in meiner Schneiderei in Salchendorf 15 herzlich Willkommen. Damit ich mir für Ihre Wünsche ausreichend Zeit nehmen kann, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Ich freu mich auf Sie!



Schneiderei M. J. Blaßnegger
Salchendorf 15, 9371 Brückl
Tel.: 0660/77 313 23



Gemeinderat

PERSONELLES

PENSIONIERUNGEN

Unser langjähriger Schulwart „Pepe“ **Josef Smonjak** hat mit 01. September 2019 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Herr Smonjak war seit 16.08.1993 im Gemeindedienst und hat neben den Tätigkeiten als Schul- und Kindergartenwart auch die Schülerbeförderung durchgeführt. 26 Jahre lang hat er unsere Kindergarten- und Schulkinder unfallfrei und sicher zur Schule bzw. zum Kindergarten und wieder nach Hause gebracht.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Herrn Smonjak für seine Tätigkeit recht herzlich bedanken und wünschen ihm alles Gute in seiner Pension!

Herr **Mario Strmljan** aus St. Filippen ist neuer Schul- und Kindergartenwart und hat auch die Beförderung der Kinder übernommen. Seinen Dienst hat er am 02.09.2019 angetreten und sich bereits gut eingearbeitet.

Mit 01. Dezember 2019 ist auch Frau **Herta Korak** in ihre wohlverdiente Pension verabschiedet worden. Unsere „Herta“ war seit Beginn des Kindergartens im Jahre 1978 als Kindergartenhelferin mit dabei. Viele Erwachsene in unserer Gemeinde wurden schon von Herta liebevoll betreut. Wir möchten uns bei Frau Herta Korak für ihre jahrzehntelange Tätigkeit im Kindergarten recht herzlich bedanken und wünschen ihr alles Gute!

KINDERGARTEN BRÜCKL

Mit September 2019 hat Frau **Eva Wagner** die Leitung im Kindergarten übernommen. Wie unseren Eltern aus dem Kindergarten bereits bekannt, wurde die Stelle von Frau Korak mit Beginn des neuen Kindergartenjahres im September, erstmals in der Gemeinde Brückl, mit einem Mann nachbesetzt.

Herr **Manfred Figoutz** aus St. Kanzian, ist ausgebildeter Kleinkinderzie-

her und seit September 2019 Mitglied des Kindergartenteams.

HAUS DER KINDER

Auch hier dürfen wir zwei neue Mitarbeiterinnen begrüßen, die das dortige Team tatkräftig unterstützen.

Frau **Lisa-Marie Schorn** aus Klagenfurt ist ausgebildete Kleinkinderzieherin und auch mit der Betreuung unserer Kleinsten betraut.

Frau **Christina Kniewasser BA** aus Frauenstein ist ausgebildete Elementarpädagogin und wurde als Karenzvertretung aufgenommen. Durch den Wechsel von Frau Eva Wagner in den Kindergarten, verstärkt sie das Team im Haus der Kinder.

Abschließend wünschen wir allen neuen MitarbeiterInnen alles Gute und viel Erfolg bei ihrer wertvollen Arbeit zum Wohle unserer Kleinen und Kleinsten!

AUFBAHRUNGSVERORDNUNG – NEUE GEBÜHREN AB 26.11.2019

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.11.2019 beschlossen, die Gebühren für die Aufbahrungen im Gemeindegebiet neu festzulegen. Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte im Dezember 2005. Es wurde daher eine

Indexanpassung vorgenommen. Da in letzter Zeit auch einige Reparaturen z.B. an der Kühlung angefallen sind, ist diese Indexanpassung gerechtfertigt. **Die neuen Gebühren ab 26.11.2019 lauten wie folgt:**

Aufbahrungen pauschal € 125,- und Kühlung mit € 25,- pro Tag

Den kompletten Verordnungstext finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.brueckl.gv.at

ZWEITER NACHTRAGSVORANSCHLAG 2019 BESCHLOSSEN

Ebenfalls in der Sitzung am 25.11.2019 hat der Gemeinderat die Verordnung des zweiten Nachtragsvoranschlags 2019 beschlossen. Der ordentliche Haushalt wurde um € 367.700,- erweitert und beträgt nunmehr € 5,589.300,- und der außerordentliche Haushalt wurde um

€ 19.600,- auf € 1,512.200,- erweitert. Mit diesen zusätzlichen Finanzmitteln wurde z.B. das Straßenbudget erweitert, um die vom Gemeinderat beschlossenen Zuschüsse für Hofzufahrten im ländlichen Bereich sowie für die Gemeindebeiträge im ländlichen Wegenetz größtenteils auszah-

len zu können. Für die Schneeräumung mussten aufgrund des letzten Winters ebenfalls die Mittel erhöht werden. Ein neues Streugerät für unseren Traktor wurde ebenfalls angekauft. Im Kindergarten wurden in den Gruppen neue Möbel und ein neuer Geschirrspüler angeschafft.

Amtliches HUNDEHALTUNGSVORSCHRIFTEN 2019/2020

VERORDNUNG der Bezirkshauptmannschaft St. Veit an der Glan, 9300 St. Veit/Glan vom 21.10.2019, mit welcher **HUNDEHALTUNGSVORSCHRIFTEN** erlassen werden.

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 LGBl. Nr. 21, i.d.g.F., wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk 9300 St. Veit/Glan verordnet:

§ 1 – Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren.

§ 2 – Alle Hundehalter innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete, sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

§ 3 – Diese Bestimmungen gelten nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs-

Such- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommende Aufgabe verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter (Besitzer) entzogen haben. Der Maulkorb- und Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

§ 4 – Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F., eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 1.450,- und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher

Nachteil eingetreten oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,- zu bestrafen.

§ 5 – Diese Verordnung tritt mit 15. November 2019 in Kraft und gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert.

§ 6 – Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Juli 2020 außer Kraft.

Die Bezirkshauptfrau:
Dr. Claudia EGGGER-GRILLITSCH

WASSERQUALITÄT

Entsprechend den aktuell vorliegenden amtlichen Untersuchungszeugnissen vom Amt der Kärntner Landesregierung, entspricht die Wasserqualität der Gemeindewasserversorgung den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Der Härtegrad des Wassers liegt zwischen 13°dH und 16°dH.

HEIZZUSCHUSS 2019/2020

Zweck der Förderung: Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode.

Höhe des Einkommens: Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2019) betragen für den...

HEIZZUSCHUSS IN HÖHE VON € 180,- EINKOMMENSRENZE (monatlich)	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 885,47
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 995,09
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.327,62
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 136,63

HEIZZUSCHUSS IN HÖHE VON € 110,- EINKOMMENSRENZE (monatlich)	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.099,24
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.511,45
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 136,63

Antragstellung:

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können vom **1. Oktober 2019 bis einschließlich 28. Februar 2020** bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden.

WICHTIGER HINWEIS:

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Brückl hat in seiner Sitzung am 16.12.2019 beschlossen, dass mit Antragstellung des Landesheizkostenzuschusses gleichzeitig auch um den zusätzlichen Heizkostenzuschuss (groß € 90,-, klein € 60,-) der Gemeinde Brückl angesucht werden kann. Die Formulare dafür liegen im Meldeamt auf!

SCHNEERÄUMUNG: PFLICHTEN DER ANRAINER UND ERSUCHEN AN DIE ANRAINER

Aus gegebenem Anlass dürfen wir auch in diesem Winter darauf hinweisen, dass Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet nach den Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung zur Schneeräumung und Splittstreuung auf Gehsteigen verpflichtet sind.

In diesen Bestimmungen wird festgehalten, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen bei unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatt-

eis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass die fallweise Gehsteigräumung und Streuung durch die Gemeinde die einzelnen Grundstückseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach den vorzitierten gesetzlichen Bestimmungen befreit und sie sich nicht darauf verlassen dürfen und können, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Ebenso wird noch festgehalten, dass für eine ordnungsgemäße Räumung und Streuung bei Hofaufschließungswegen in erster Linie der Wegeigentümer zuständig ist. Dabei sind an exponierten Stellen deutlich sichtbar Schnee-

stangen zu setzen und zwar so, dass der Schneepflug auf festem Boden bleiben kann.

Genau so wichtig ist, dass alle in unmittelbarer Nähe eines Weges angewachsenen Sträucher und Bäume, die durch die Schneelast in den Weg hineinhängen könnten, zu entfernen sind. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Kraftfahrzeuge auch bei Schneefall auf öffentlichen Straßen abgestellt werden, die dann eine ordnungsgemäße Schneeräumung sehr erschweren bzw. manchmal sogar unmöglich machen. Sie werden bei entsprechender Witterung ersucht die Fahrzeuge so abzustellen, dass eine einwandfreie Räumung der Straßen erfolgen kann. Auf einem weiteren Umstand möchte die Gemeinde in diesem Zusammenhang hinweisen u.z. wird durch einige Grundstückseigentümer noch immer der Schnee von den Einfahrten auf die

Straße verbracht. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass dies nicht zulässig ist und nach der Straßenverkehrsordnung bzw. nach dem Kärntner Straßengesetz geahndet werden kann. Sie werden daher dringend ersucht, das Ablagern von Schnee auf öffentlichem Gut zu unterlassen.

Die Marktgemeinde Brückl weist im Zusammenhang mit der Schneeräumung und Streuung darauf hin, dass sie keinerlei Haftung für eine ordnungsgemäße und zeitgerechte Schneeräumung und Streuung der Gehsteige, Gehwege, öffentlichen Parkflächen und Weganlagen übernimmt. Alle zivilrechtlichen oder strafrechtlichen Haf-

tungen bei Unfällen, die unter Umständen auf eine mangelnde Obsorge der nach der Straßenverkehrsordnung verpflichteten Personen zurückzuführen sind, liegen bei den Wegeigentümern bzw. Anrainern der Gehwege und öffentlichen Straßen.

Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass eventuelle Schäden, die durch die Schneeräumung entstanden sind, unverzüglich der Marktgemeinde Brückl zu melden sind!

Achtung Hinweis an die Grundstücksbesitzer – Kärntner Straßengesetz - Pflanzungen und Waldungen: Gemäß dem § 49, Abs. 2, des Kärntner Straßengesetzes sind Bäume, Sträucher,

Hecken und Wurzeln, die in eine öffentliche Straße hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen, vom Grundeigentümer entsprechend auszuästen, zu beschneiden oder gar zu beseitigen. Das gleiche gilt ohne Rücksicht auf ihre Entfernung von der Straße für Bäume, Sträucher und Hecken, wenn sie die Sicht auf der Straße behindern oder zu Schneeverwehungen Anlass geben.

Um die Schneeräumung nicht zu behindern, werden die Grundeigentümer dringend aufgefordert, alle, in unmittelbarer Nähe der Wege angewachsenen Sträucher, die durch Schneelast in die Wege hereinhängen könnten, zu entfernen!

GESUNDE GEMEINDE BRÜCKL FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE



TURNZWERGE UND MUTTER-KIND-TURNEN

Die über die Familien- und Kinderfreundliche Gemeinde angebotenen Turnkurse für die Kleinsten unserer Gemeinde haben wiederum im Oktober begonnen und erfreuen sich nach wie vor großem Zuspruch.

MITTEN IM LEBEN:

SELBSTSTÄNDIG – VOLLER LEBENSFREUDE – BEI BESTER GESUNDHEIT



„Mitten im Leben“ ist ein innovatives und ganzheitliches Bildungsangebot für Menschen im „besten Alter“ mit dem Ziel, Selbstständigkeit, Lebensfreude und Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Wir schauen auf unseren persönlichen Lebensweg zurück, beschäftigen uns mit aktuellen und interessanten Themen und trainieren unsere körperliche und geistige Fitness.

Die Inhalte der Gruppentreffen werden individuell auf die Bedürfnisse der Teil-

nehmenden abgestimmt. Die Treffen beinhalten Übungen zu:

- **GEDÄCHTNIS:** Konzentration und Übungen zur Steigerung der Merkfähigkeit
- **BEWEGLICHKEIT:** Bewegungskoordination (Live-Kinetik)

Aber auch, wie Kraftquellen gefunden und neue Perspektiven entwickelt werden. Wenn Du jetzt Interesse be-

kommen hast, wieder bei „Mitten im Leben“ dabei zu sein, dann freue ich mich, dich begrüßen zu dürfen. **Ab 2. Oktober 2019, jeweils Mittwoch von 14 bis 15 Uhr in der ehem. Bibliothek Brückl (Eingang Mutterberatung). Einstieg jederzeit möglich!**

Für Fragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen unter **0664/2133250** gerne zur Verfügung!

Herzlichst, Gerhild Schaflechner

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger!

Emilias Biermann, Brückl
Mario Strmljan, St. Filippen
Matthias Korak, Salchendorf
Vincent Leopold Tauschitz, Hausdorf
Elina Ilse Rosalie Götschl, St. Filippen
Elena Stoff, Brückl
Malena Stefanie Wallner, Brückl
Martin Kollenz, Krobathen



Emilias Biermann aus Brückl

Liebe Eltern! Sie können Ihr Baby aus „brückl-aktuell“ herauslachen lassen. Bitte übermitteln Sie ein Foto (digital) und einen kurzen Text dazu an die Redaktion.



Bgm. Burkhard Trummer, Stoff Carmen mit Elena und Silvio



Vincent Leopold Tauschitz mit seinen Eltern Susanne Götsch und Markus Jürgen Tauschitz sowie Vzbgm. Robert Cech



Wallner Marco und Theresa mit Malen Stefanie und Vzbgm. Robert Cech



Melanie Ladinig und Marco Korak mit ihren Kindern Marie und Matthias sowie Vzbgm. Robert Cech



Bgm. Trummer u. Vzbgm. Cech mit den Eltern Susanne u. Mario Strmljan, den beiden großen Schwestern Celine und Christin sowie dem Nesthäckchen Mario



Huditz Christoph, Kollenz Nicole m. Martin u. Vzbgm. Robert Cech

Herrn **Franz Haimburger**, wohnhaft in 9371 Brückl, St. Veiter Straße 10, wurde nach Absolvierung des Bachelorstudiums „Angewandte Betriebswirtschaft“ am 21. Juni 2019 an der Universität Klagenfurt der akademische Grad **Bachelor of Science** abgekürzt **BSc** verliehen.

Gratulationen

Aufgrund der mit 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Jubilare eine Namensnennung und infolge dessen eine Gratulation in der Gemeindezeitung leider nicht mehr möglich. Der Redaktionsausschuss ersucht um Ihr Verständnis! Im Namen der Marktgemeinde Brückl dürfen wir daher allen Jubilaren, die in letzter Zeit einen besonderen Geburtstag feierten, nochmals die besten Wünsche zu ihrem Ehrentag entbieten!

Eheschließungen

Simma Harald und Christine Maria,
Familiename vor der Eheschließung Schaffer,
Brückl

Neusser Johannes und Anna Paloma Nofretete,
Familiename vor der Eheschließung Schreiber,
Wien/Brückl

Fellner Daniel und Fellner-Mehring Tanja,
Ochsendorf

Wir trauern um



Margarethe Kitz, Brückl
Helmut Rapoldi, Brückl
Herbert Papousek, Brückl
Oswalda Taupe, St. Gregorn
Emilie Stelzl, Selesen
Oswald Lercher, Brückl
Rosina Wulz, Brückl
Werner Horst Slamanič, Brückl
Anna Robitsch, Brückl
Maria Steinwender, Brückl



Eröffnungsfeier der Kärntner Sparkasse Brückl: Teamleiterin Alexandra Stromberger, Filialleiter Josef Gruze, Bürgermeister Ing. Burkhard Trummer, VDir. Gabriele Semmelrock-Werzer, VDir. Mag. Siegfried Huber und Privatkunden-Bereichsleiter Mag. Rudolf Köberl



Teamleiterin Alexandra Stromberger, Martina Strutzmann, David Rauter, Luca Lausegger, Filialleiter Josef Gruze, Maria Leitgeb und Retail-Bereichsleiter Mag. Rudolf Köberl

SPARKASSE BRÜCKL ZUM WOHLFÜHLEN

In der Optik der neuen Wohlfühl-Filialen präsentiert sich die Kärntner Sparkasse in Brückl. Auf einer Fläche von 150 m² stehen nun fünf Beraterräume zur Verfügung. Außerdem gibt es eine schöne Terrasse, die komplette Filiale wurde neu gestaltet. Josef Gruze: „Weil wir die beste Bank sein wollen, heißt das für uns, dass wir

weiterhin auf kompetente und persönliche Beratung in einer angenehmen Atmosphäre setzen und zusätzlich über die digitalen Kanäle das modernste Internetbanking anbieten“.

Das Sparkasse-Team Brückl mit Filialleiter Josef Gruze, Martina Strutzmann, Maria Leitgeb und Luca Lau-

segger betreut über 3.000 Kunden im Görtschitztal mit Schwerpunkt Vermögensbildung und Finanzierungen.

Zusätzliche Spezialisten sind Johann Rabitsch und Franz Bergner für Geschäftskunden sowie Jürgen Murnig und Sarah Roßbacher als Fachberater für Bauen und Wohnen.

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, informieren auch Sie uns über besondere Leistungen ihrer Kinder und Verwandten, wie Matura, Sponion, Graduierung, Promotion, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung oder auch Auszeichnungen auf sportlichem oder kulturellem Sektor. Die Marktgemeinde Brückl würde zu diesen besonderen Anlässen sehr gerne gratulieren und diese Auszeichnungen auch im Mitteilungsblatt „Brückl aktuell“ veröffentlichen.

HAUSMÜLLTONNEN 120 BZW. 240 LITER UND FCC-MÜLLSÄCKE			
ZONE 1 Ochsendorf, Krobathen, St. Filippen, Eppersdorf, Hausdorf, Salchendorf, St. Gregorn, de-Krassny Str., Neugasse, Raunacherweg, Klagenfurterstr.		ZONE 2 Brückl, Selesen	
Dienstag,	21.01.2020	Dienstag,	07.01.2020
Dienstag,	18.02.2020	Dienstag,	04.02.2020
Dienstag,	17.03.2020	Dienstag,	03.03.2020
Dienstag,	14.04.2020	Dienstag,	31.03.2020
Dienstag,	12.05.2020	Montag,	27.04.2020
Montag,	08.06.2020	Dienstag,	26.05.2020
Dienstag,	07.07.2020	Dienstag,	23.06.2020
Dienstag,	04.08.2020	Dienstag,	21.07.2020
Dienstag,	01.09.2020	Dienstag,	18.08.2020
Dienstag,	29.09.2020	Dienstag,	15.09.2020
Dienstag,	27.10.2020	Dienstag,	13.10.2020
Dienstag,	24.11.2020	Dienstag,	10.11.2020
Montag,	21.12.2020	Montag,	07.12.2020

Für die 14-tägige Abfuhr gelten die Termine der Zone 1 als auch die Termine der Zone 2

ALTPAPIER			
ZONE 1 Ochsendorf, Krobathen, St. Filippen		ZONE 2 Eppersdorfer Weg, Eppersdorf, Hausdorf, Salchendorf, St. Gregorn, Brückl, Selesen	
Dienstag,	07.01.2020	Montag,	03.02.2020
Montag,	17.02.2020	Montag,	16.03.2020
Montag,	30.03.2020	Montag,	27.04.2020
Montag,	11.05.2020	Montag,	08.06.2020
Montag,	22.06.2020	Montag,	20.07.2020
Montag,	03.08.2020	Montag,	31.08.2020
Montag,	14.09.2020	Montag,	12.10.2020
Dienstag,	27.10.2020	Montag,	23.11.2020
Montag,	07.12.2020		

ABGABE DER „GELBEN SÄCKE“ – BAUHOF			
Ausschließlich für Bewohner der Ortschaften: Johannserberg, Krainberg 6, 8, 16, Labegg, Michaelerberg, Oberkrähwald, Pirkach, St. Ulrich, Tschutta			
Donnerstag,	02.01.2020	Dienstag,	28.07.2020
Dienstag,	11.02.2020	Dienstag,	08.09.2020
Dienstag,	24.03.2020	Dienstag,	20.10.2020
Dienstag,	05.05.2020	Dienstag,	01.12.2020
Dienstag,	16.06.2020		

GELBE SÄCKE UND GELBE TONNE			
ZONE 1 Ochsendorf, Krobathen, Bauhof		ZONE 2 Brückl, Selesen, St. Filippen, Eppersdorf, Hausdorf, Salchendorf, St. Gregorn, de-Krassny Str., Neugasse, Raunacherweg, Klagenfurterstr	
Donnerstag,	02.01.2020	Freitag,	03.01.2020
Mittwoch,	12.02.2020	Donnerstag,	13.02.2020
Mittwoch,	25.03.2020	Donnerstag,	26.03.2020
Mittwoch,	06.05.2020	Donnerstag,	07.05.2020
Mittwoch,	17.06.2020	Donnerstag,	18.06.2020
Mittwoch,	29.07.2020	Donnerstag,	30.07.2020
Mittwoch,	09.09.2020	Donnerstag,	10.09.2020
Mittwoch,	21.10.2020	Donnerstag,	22.10.2020
Mittwoch,	02.12.2020	Donnerstag,	03.12.2020

BIOMÜLL			
WINTER 14-TÄGIGE ENTLEERUNG / SOMMER WÖCHENTLICHE ENTLEERUNG			
Donnerstag,	02.01.2020	Mittwoch,	08.07.2020
Mittwoch,	15.01.2020	Mittwoch,	15.07.2020
Mittwoch,	29.01.2020	Mittwoch,	22.07.2020
Mittwoch,	12.02.2020	Mittwoch,	29.07.2020
Mittwoch,	26.02.2020	Mittwoch,	05.08.2020
Mittwoch,	11.03.2020	Mittwoch,	12.08.2020
Mittwoch,	25.03.2020	Mittwoch,	19.08.2020
Mittwoch,	08.04.2020	Mittwoch,	26.08.2020
Mittwoch,	22.04.2020	Mittwoch,	02.09.2020
Mittwoch,	06.05.2020	Mittwoch,	09.09.2020
Mittwoch,	13.05.2020	Mittwoch,	16.09.2020
Mittwoch,	20.05.2020	Mittwoch,	23.09.2020
Mittwoch,	27.05.2020	Mittwoch,	30.09.2020
Donnerstag,	04.06.2020	Mittwoch,	07.10.2020
Mittwoch,	10.06.2020	Mittwoch,	21.10.2020
Mittwoch,	17.06.2020	Mittwoch,	04.11.2020
Mittwoch,	24.06.2020	Mittwoch,	18.11.2020
Mittwoch,	01.07.2020	Mittwoch,	02.12.2020
		Mittwoch,	16.12.2020

ZUR ERINNERUNG:

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Behälter/Säcke um **Vortag**, oder **spätestens am Tag der Abholung bis 05.00 Uhr am Straßenrand** bzw. Sammelplatz gut sichtbar und zugebunden bereit zu stellen. Erfolgt die Abfuhr nicht am geplanten Tag – erfolgt sie am nächsten Werktag!

BRANDGEFAHR DURCH AKKUS IN RESTMÜLL

Die Mülltrenn-Moral lässt nach, kritisieren die Experten. Besonders gefährlich sind Lithium-Akkus und Batterien, die im Restmüll landen. Hier besteht akute Brandgefahr. Von den Akkus und Batterien kommen derzeit nur 45 Prozent über Sammel-systeme zurück, das bedeutet, mehr als die Hälfte wird falsch entsorgt bzw. einfach gar nicht entsorgt.

Millionen Euro Schaden durch Brände
Durch Brände in der letzten Zeit wurden viele Millionen Euro an Schäden verursacht. Ein großes Problem ist,

dass in vielen Haushalten Batterien und Akkus liegen und zwar in der Größenordnung von mehreren hunderttausend Kilogramm. Diese Batterien sind für 70 Prozent der Brände in den Haushalten und den Gewerbebetrieben verantwortlich.

Akkus nicht in den Restabfall werfen
Man muss sich natürlich nicht vor jedem Akku in einem Handy, Tablet oder Elektrofahrzeug fürchten. Wenn ein Lithium-Akku als solcher nicht mehr funktioniert, darf man diesen nicht in den Restmüll werfen, sondern muss ihn zum

Handel zurückbringen oder im Altstoffsammelzentrum abgeben.



Für ein lebenswertes Morgen ... Batterien/Akkus niemals im Restmüll entsorgen!

Kampagne zur Bewusstseinsbildung
Abfallberater sind vorwiegend in Schulen unterwegs, um Kinder und Jugendliche über die Sinnhaftigkeit der Müllvermeidung und der Mülltrennung zu informieren. Denn die Jugend von heute sind die Erwachsenen von morgen.

KEINE KREISLAUFWIRTSCHAFT OHNE KONSUMENTEN



Sperrmüll, wie z.B. hier auf dem Foto ein Bügelbrett, hat in der Restmülltonne nichts verloren! Ihren Sperrmüll und Ihre gefährlichen Abfälle bringen Sie bitte ausnahmslos zur Sperrmüllsamm-lung bzw. zur Problemstoffsamm-lung, welche jährlich im Frühjahr und Herbst organisiert wird.



Biogene Abfälle, wie hier auf dem Foto zum Beispiel Äpfel (die hätte man sogar noch essen können), gehören in die Biotonne, andere Altstoffe wie Papier, Plastikflaschen, Dosen oder Milch-packerln gehören in den jeweiligen Altstoffsammelbehälter.

Ihr defektes (altes) Elektrogerät ist der Rohstoff von morgen - sofern Sie es zur Abgabestelle der Firma CHK-Metalle bringen!

In der Realität passiert leider meist genau das Gegenteil: alte bzw. defekte Geräte werden in Garage oder Keller deponiert, kleine Geräte werden unerlaubterweise über die Restmülltonne entsorgt oder immer noch zur Sperrmüllsamm-lung gebracht. Was für Sie keinen Wert mehr zu haben scheint, hat aber für die Industrie einen großen Wert: nämlich die Gewinnung von Sekundärrohstoffen aus den alten Geräten. Außerdem tragen Sie mit der Abgabe zum Umweltschutz bei, denn zum Beispiel ein einziges nicht sachgerecht entsorgtes Kühlgerät verursacht eine CO₂ Belastung von über 1 Tonne!



ZUR FIRMA CHK-METALLE BRINGEN SIE BITTE:
Kühlgeräte, Elektrogroß- und Kleingeräte, Bildschirme, Gasentladungslampen, Computer, Laptops, Bildschirme, Batterien, Akkus etc.

Indem Sie Ihre alten Elektrogeräte bzw. elektronischen Geräte bei der Firma CHK-Metalle (kostenlos) abgeben, tragen Sie dazu bei, dass die darin enthaltenen Stoffe wie Eisen, Aluminium, Kupfer, Gold, Platin, Kunststoff etc. wieder bei der Herstellung von neuen Geräten verwendet werden.

DIE RESTMÜLLTONNE ist nur für nicht wiederverwertbare Abfälle da!
Jährlich werden in der Müllverbrennungsanlage in Arnoldstein aus den Bezirken Sankt Veit und Völkermarkt etwas mehr als **18.000 Tonnen Müll verbrannt**. Das ist nicht wenig und die **Mengen könnten bei sorgfältiger Mülltrennung deutlich reduziert werden**. Leider sind meist vor allem die Bewohner von Mehrparteienhäusern sehr nachlässig, was die Mülltrennung betrifft, obwohl die Müllräume mit allen Altstoffsammelbehältern (außer Glas) ausgestattet sind.

Auch Sperrmüll, der eigentlich zur Sperrmüllsamm-lung gebracht werden muss und dort vor Ort in recycelbare Fraktionen (Holz, Eisen etc.) getrennt wird, landet in Mehrparteienhäusern in den Restmülltonnen.

Abfälle, die wiederverwertet bzw. recycelt werden können, haben in der Restmülltonne nichts verloren!

CHRISTBAUM - SAMMELAKTION

Die Marktgemeinde Brückl bietet allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerbern die Möglichkeit, ihre Christbäume (ohne Behang) kostenlos zu entsorgen. Es werden zwei Sammelstellen eingerichtet, bei welchen die Christbäume in der Zeit vom

2. Jänner 2020 bis 20. Jänner 2020 abgegeben werden können.

**Gewerbepark:
neben Nahwärme-Heizwerk
St. Filippen: Grünfläche neben der
Müllsammelstelle**



ABGABE „GELBER SACK“ AM BAUHOF

Abgabetermine für „Gelbe Säcke“
– ausschließlich für Gemeindegewerinnen der Ortschaften: Johannserberg, Krainberg 6, 8, 16, Labegg, Michaelerberg, Oberkrähwald, Pirkach, St. Ulrich, Tschutta

**Während der Öffnungszeiten
des Bauhofes:
von 07.30 – 15.00 Uhr**

Donnerstag	02.01.2020
Dienstag	11.02.2020
Dienstag	24.03.2020
Dienstag	05.05.2020
Dienstag	16.06.2020
Dienstag	28.07.2020
Dienstag	08.09.2020
Dienstag	20.10.2020
Dienstag	01.12.2020



UMWELTSCHUTZWOCHEN – SAMMELERGEBNIS

Sperrmüllsamm-lung
Im Frühjahr und Herbst wurde bei den Sammelstellen insgesamt 29,14 Tonnen Sperrmüll gesammelt und zur Mülldeponie bzw. zur Müllverbrennungsanlage gebracht. Weiteres konnte 21,52 Tonnen Altholz in einem eigenen Container gesammelt und kostengünstiger entsorgt werden.

Problemstoffsamm-lung
Im Rahmen der Umweltschutzwochen wurden auch wieder die Problemstoffsamm-lungen durchgeführt. Nachstehendes Sammelergebnis wurde erzielt:

- Altlacke und Altfarben 2.752 kg
- Altmedikamente 72 kg
- Altöle 350 kg
- Batterien 160 kg



- KFZ-Batterien 322 kg
- Spraydosen 208 kg
- Leuchtstoffröhren 158 kg
- Lösemittelgemisch 218 kg
- Pestizide 88 kg
- Werkstättenabfälle 716 kg

Strauch- und Heckenschnittsamm-lung
Bei der kostenlosen Entsorgungsmöglichkeit konnten bei den Sammelstellen insgesamt 26,4 to dieser biogenen Abfälle gesammelt und zur Kompostierungsanlage St. Veit/Glan gebracht werden.



SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

VERHALTEN BEI HOCHWASSER UND ÜBERSCHWEMMUNGEN

Unwetter mit enormen Niederschlagsmengen nehmen in den letzten Jahren an Intensität spürbar zu. Starke Regenfälle lassen Bäche und Flüsse über die Ufer treten und führen lokal zu schweren Überschwemmungen. Ein absoluter Schutz vor Hochwasser ist grundsätzlich nicht möglich. Trotzdem ist es notwendig, sich auf diese Gefahren einzustellen und zeitgerecht Vorbereitungen zu treffen.

Richtiges Verhalten bei Hochwasser:

- Meiden Sie die Uferbereiche von Bächen und Flüssen!
- Bleiben Sie im Haus und suchen Sie sichere Bereiche auf (z.B. Obergeschoss)!
- Beachten Sie die Zivilschutz-Sirensensignale, ORF-Mitteilungen und Lautsprecherdurchsagen.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte!
- Notgepäck und wichtige Dokumente bereithalten!
- Vorsicht, in Kellern und Tiefgaragen besteht Lebensgefahr!
- Befahren Sie keine überfluteten Straßen. Auch als sicher angesehene Verkehrswege können Lebensgefahr bedeuten. Die Gewalt des Wassers nicht unterschätzen!
- Bei Rettungsversuchen immer auf die Eigensicherung achten.



Vorbereitungen für ein drohendes Hochwasser:

- Nehmen Sie Hochwasserwarnungen ernst! Verfolgen Sie die aktuellen Wettermeldungen. Beachten Sie die Mitteilungen der Behörden. Informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn.
- Denken Sie daran, dass beim Eintreten der Hochwassergefahr eventuell nicht jedes Familienmitglied zu Hause ist. Vor allem mit Kindern abklären, wo sie hingehen sollen.
- Überlegen Sie, wo es eine Unterkunft gibt, falls eine Evakuierung angeordnet wird.
- Persönliche Vorsorgemaßnahmen überprüfen und ergänzen (Batterieradio, Notbeleuchtung, Notvorrat, Dokumentenmappe, Notgepäck)
- Weitere Selbstschutzvorsorgen treffen (Dichtmaterial, Sandsäcke, Schalttafeln, Räumwerkzeug, Tauchpumpe, regenfeste Kleidung, Stiefel etc.).
- Gefährdete Räume ausräumen. Feuchtigkeitsempfindliches Inventar bzw. Elektrogeräte erhöht stellen. Türen, Fenster, Garageneinfahrten und Lichtschächte abdichten.
- Heizöl-Tank gegen Aufschwimmen sichern (an der Wand verankern oder mit Ballast beschweren). Überprüfen Sie Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen.
- Haupthähne und Schalter für Gas, Wasser, Strom abdrehen! (Achtung: Tiefkühltruhe)
- Tiere rechtzeitig aus der Gefahrenzone bringen. Entfernen Sie Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen und Parkflächen.

SCHULE

KLIMASCHUTZVORTRAG

Am 28.11.2019 fand an der NMS Görtschitztal ein Klimaschutzvortrag statt. Mag. Christian Finger vom Klimaschutzbündnis Kärnten referierte für die 3. und 4. Klassen über den menschlichen Einfluss auf unser Klima, die Auswirkungen und deren Ursachen. Die Schüler und Schülerinnen erfuhren, dass es bezüglich der Gletscherproblematik eine sehr triste Prognose gibt. Herr Finger besprach mit den Schülern, was sie tun könnten, um unsere Umwelt zu schützen. Vom regionalen

Einkauf bis hin zum „Nicht-Kauf“ von billigen Kleidungsstücken aus fernen Ländern war die Rede. Ebenso wurden die Energiesparen in den Familien und auch die Unterschiede im Abgasausstoß von Flugzeugen, Schiffen, Fahrzeugen, Eisenbahn und Fahrrad besprochen.

Der Vortrag wurde von launigen Geschichten aufgelockert, dennoch war



die Ernsthaftigkeit des Themas immer vorhanden. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Mag. Christian Finger für den sehr interessanten und informellen Vortrag.

KINDERGARTEN/HAUS DER KINDER

MUSICAL „SOPHIE UND DAS DREI-FEDERN-RÄTSEL“

Sophie und das 3 Federn Rätsel war bei uns zu Gast im Gemeinschaftshaus. Die Kinder vom Haus der Kinder und Kindergarten in Brückl, sowie der Kindergarten Klein St. Paul, die 1. Klasse der Volksschule Brückl und einige Klienten vom Autark in Brückl durften sich diese Vorstellung anschauen.

Tag der großen Verabschiedung

Im Rahmen der Verabschiedung unserer „großen“ vom Kindergarten, welche im Herbst in die Schule wechseln, hatten wir auch die Möglichkeit uns gemeinsam von Ingrid, welche sich in ihrer Baby-pause befindet, und Herta in ihre Pension zu verabschieden. Das Team vom Kindergarten und Haus der Kinder wünscht euch allen alles Gute für den neuen und spannenden Lebensabschnitt!



VEREINE

EIN ÜBERBLICK DER AKTIVITÄTEN DES PENSIONISTENVEREINES

Kurzer Rückblick Jahr 2019:

- Jahresversammlung im Gemeinschaftshaus
- Teilnahme am Faschingsumzug in Brückl
- Teilnahme an den Bezirkskegelmeisterschaften
- April: Ausflug nach St. Gotthard/ Ungarn
- Juni: Sommerfest und Ausflug nach Assling in Osttirol (Botanischer Garten und Latschenbrennerei)
- Juli: Dreitägusausflug in die Wachau (zur Marillen Ernte)
- August: Landeswandertag in St. Andrä
- September: Ausflug auf die Millstätteralpen.



Kurze Vorschau für 2019:

- Oktober: Ausflug nach Murau (Brauerei Besichtigung)
- November: Vereinsinternes Preischnapsen
- Dezember: Weihnachtsfeier und am 18. Dezember: das Weihnachtskonzert mit den Edlseern im Gemeinschaftshaus in Brückl

3. GÖRTSCHITZTAL OPEN

Neuer Teilnehmerrekord!

Thomas Sulzenbacher holt sich im dritten Anlauf die Krone in der „Königsklasse“.

Mittlerweile fand die dritte Auflage der Görtschitztal Open auf der Anlage des Brückler Tennisclubs statt. Auch heuer gaben sich wieder über hundert Tennisasse die Klinke in die Hand. Das bedeutete ein neuer Teilnehmerrekord für das Turnier. „Mittlerweile kommen Spieler aus fast ganz Kärnten zu uns, sogar aus dem schönen Lavanttal“ so ein sichtlich stolzer Turnierdirektor Robert Cech. Zum Unterschied der ersten zwei Auflagen fand die heurige Ausgabe in zweieinhalb Wochen unter nahezu perfekten Tennisbedingungen statt. Aber ganz ohne Regen ging es dann doch nicht, der Finaltag vergangenen Samstag, musste auf Grund der Witterung auf Sonntag verschoben werden. Nach zwei Anläufen aufgrund wieder



einkehrenden Regen waren die Plätze aber bereit und somit stand spannenden Finalspielen nichts mehr im Wege.

Heuer wurde die Einzelkonkurrenz erstmalig in drei ITN Gruppen ausgespielt. In der ITN Kategorie I wurde erstmalig

ein Round Robin gespielt. D.h.: zwei Gruppen zu je 5 Spieler, jeder gegen jeden mit Kreuzspiele. Sieger wurde, im dritten Anlauf, der Runner Up des Vorjahres Thomas Sulzenbacher (Sportunion Klagenfurt), der sich gegen den Friesacher Dietmar Luschin 6/4 6/1 durchsetzen konnte.

In der zweiten Gruppe (ITN 4,5-6,5) unterlag der Brückler Yannic Wakonig, den im ganzen Turnierverlauf souverän aufspielenden Hanno Fürpaß (St. Kanzian) 6/2 6/3.

Die Gruppe III (ITN 6,5-10) entschied der junge Florian Steinkellner für sich. Er setzte sich gegen den Sektionsleiter des SCA St. Veit Markus Gratzter mit 6/4 5/7 6/2 durch.

Im Doppelfinale kam es heuer zu einer Wachablöse, die jungen Wilden Moritz Mitterdorfer/ David Kanduth bezwangen den Vorjahressieger Claus Dabringer mit neuem Partner Michael Schönhuber (Weinländer Klagenfurt) nach hartem Kampf mit 6/2 5/7 11/9.

Im Herren B-Bewerb traf Fußball auf Eishockey. Der Treibacher Sturm tank Arno Kozelsky gewann gegen Markus Glatz 6/2 6/3. Bei den Mixed Doppel wurde die Siegerpaarung auch in einer Gruppe ermittelt, diese entschieden Julia Wernigg und Guido Slamanig souverän für sich. Die Siegerehrung übernahm der Brückler Bürgermeister Burkhard Trummer mit KTV Präsident Hugo Fürstler und Raiffeisen Brückl Bankdirektor Hannes Rescher. Das Finale der Herren +35 wird auf Grund von Terminkollisionen der Spieler nachgeholt. Hier duellieren sich Philipp Majdic und Stefan Wogatai. Ein großer Dank des noch so jungen Vereines geht an alle Sponsoren: Wellcard by Thermencheck, Raiffei-

senbank Brückl, Autohaus Eisner, Kärntner Landesversicherung, Familie Robitsch.



KULTURGEMEINSCHAFT BRÜCKL – NEUER VORSTAND

An einem sehr schönen Datum – 9.9.2019 – wurde für die Kulturgemeinschaft Brückl ein neuer Vorstand gewählt. Der „alte“ Vorstand – Obfrau Christa Noch, Rosi Wastian und Anemarie Felfernig – haben in den letzten Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Aus verschiedenen Gründen endete ihre Arbeit in dieser Personal-Konstellation. Christa Noch signalisierte ihre Bereitschaft, in einem neuen Vorstand weiter mitarbeiten zu wollen.

Dem Vorstand der letzten Jahre sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen. Es wurden viele Veranstaltungen organisiert und durchgeführt – neben anderen insbesondere die Adventveranstaltungen und der Fasching. Man hat immer den Eindruck gehabt, dass ein guter Geist in der Kulturgemeinschaft herrscht. Ein guter Geist wird aber vor allem von den handelnden Personen, insbesondere vom Vorstand, gemacht !

Neuer Obmann der Kulturgemeinschaft ist Mag. Thomas Unterguggenberger. Christa Noch setzt ihre Arbeit als Stellvertreterin fort. Für die Besetzung der Bereiche Schriftführung und Kassa gibt es bereits Gespräche. Wir hoffen, demnächst von einem vollständigen Vorstand berichten zu können.

Mag. Thomas Unterguggenberger – neuer Obmann der Kulturgemeinschaft: Ich wurde 1968 im schönen Lesachtal geboren, bin dort auf einem Bergbauernhof aufgewachsen und kam sehr früh mit Kultur in Kontakt. Meine Eltern, insbesondere mein Vater, pflegten ein intensives kulturelles Leben. Der Schwerpunkt lag bei der Musik, weshalb ich auch bald in der Trachtenkapelle Liesing aktiv war. Das setzte sich später in verschiedenen Bereichen fort – vom Blasorchester Bruck/Kapfenberg bis zum Konservatorium nach Graz. Eine Folgewirkung davon ist meine Tätigkeit bei den Jagdhornbläsern Brückl und das Singen beim Norischen G'säng vlg. Mostič. Daneben bin ich auch noch in der Pfarre Brückl als Pfarrgemeinderat aktiv. Das hat wiederum mit meinem Beruf zu tun. Nach dem Theologiestudium in Graz – das ich nach der Matura in der Försterschule Bruck/Mur begann – arbeitete ich als Religionslehrer im höheren Schulbereich, von Wolfsberg bis Villach. Meine letzte Station war das Gymnasium in Völkermarkt, seit 2018 bin ich Fachinspektor für Religion im höheren Schulbereich Kärntens.

Kulturarbeit ist elementar für jede Gemeinschaft, für das Menschsein insge-



Mag. Thomas Unterguggenberger

samt. Das gemeinschaftsbildende Element scheint mir auch das Wichtigste zu sein. Das gilt es in Brückl zu fördern und das ist auch mein Ziel. Da gibt es mit Sicherheit auch immer etwas zu tun. Irgendwie hatte ich diesen Eindruck von Beginn an: als wir im Jahr 2000 nach Brückl übersiedelten, besuchte ich den sonntäglichen Gottesdienst und war überrascht, wie wenige sich danach bei Gespräch und Frühschoppen einfanden

Ich bitte jedenfalls um Unterstützung der kulturellen Arbeit in Brückl und freue mich auf guten Besuch der verschiedenen Kulturveranstaltungen.

Dezember 2019

- 25.** Landjugendball, Gemeinschaftshaus Brückl, 20 Uhr
- 29.** WSG Brückl, Kärntner Stockturnier beim GH Kurath, St. Filippen, Beginn 8:00 Uhr

Jänner 2020

- 25.** FF-Brückl, Feuerwehrball, 20.30 Uhr Gemeinschaftshaus Brückl
- 31.** Kulturgemeinschaft Brückl, Eisstockturnier, Eisbahnen Kurath in Sankt Filippen

Feber 2020

- 01.** Jägerball, Jagdgesellschaft Selesen/Krainberg, Gemeinschaftshaus Brückl, 20 Uhr
- 08.** Hegering Brückl, Talschaftstrophäenschau, Gemeinschaftshaus Brückl
- 22.** Kulturgemeinschaft Brückl, Faschingsumzug, Marktplatz Brückl, 14 Uhr



5. JUBILÄUMS-PERCHTEN & KRAMPUSLAUF BRAUCHTUMSGRUPPE „BRÜCKLER BERGTEUFEL“

Die Brauchtumsgruppe rund um Obmann Michael Kitz lud am Samstag, dem 16. November 2019 zum 5. Perchten- und Krampuslauf nach Brückl. Begleitet von Glockengeläut, wilder Musik und tollen Feuershows, faszinierten Perchten, Krampusse, Hexen und andere höllische Gesellen Jung und Alt. Der 5. Jubiläumslauf, organisiert von den Brückler Bergteufeln war ein voller Erfolg. 45 Gruppen mit über 650 Maskenträgern aus Nah und Fern begeisterten mit höllischem Spektakel und gruseliger Fröhlichkeit über 1.000 Zuseher! Der Wettergott hatte auch Einsicht und bescherte bis Laufende ein trockenes und gutes Laufwetter! Brauchtum und Tradition zu zeigen stand im Vordergrund. Es wurde von den teil-

nehmenden Gruppen wieder perfekt umgesetzt und den Zusehern gezeigt, dass man Furcht – auch ohne jemanden zu verletzen, erzeugen kann. Die Brauchtumsgruppe ist sehr stolz, eine der größten Außenveranstaltungen im Görtschitztal mit vielen jugendlichen Mitgliedern so über die Bühne bekommen zu haben. Das Schönste ist aber, dass der Lauf unfallfrei verlief!

Großen Dank an:

Familie Ramusch, Köfler, Regenfelder, Rosenfelder, Kitz, den freiwilligen Helfern Ebner Caroline mit Tochter Melanie, Korenjak Vanessa, Kersch Birgit. Ein großes Dankeschön auch an die Marktgemeinde Brückl mit Hr. Bgm. Ing.

Trummer, Polizei Brückl mit Postenkommandant Hr. Pucher, FF Brückl mit Kmdt. Andreas Nuart, Arbeiter des Bauhofes Brückl, Rotes Kreuz, der Security, Stahlbau De Monte Michael und Manuela, Bäckerei Taupe und Karl Puff jun., der Stadtgemeinde Völkermarkt für die Absperrungen.

Ein riesengroßes Dankeschön an die Bergteufel Brückl für diesen toll veranstalteten 5. Jubiläumslauf 2019!!

Wir freuen uns auf 2020!
Brauchtumsgruppe
Brückler Bergteufel

Obmann
Michael Kitz



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von BRÜCKL-aktuell ist der 10. März 2020